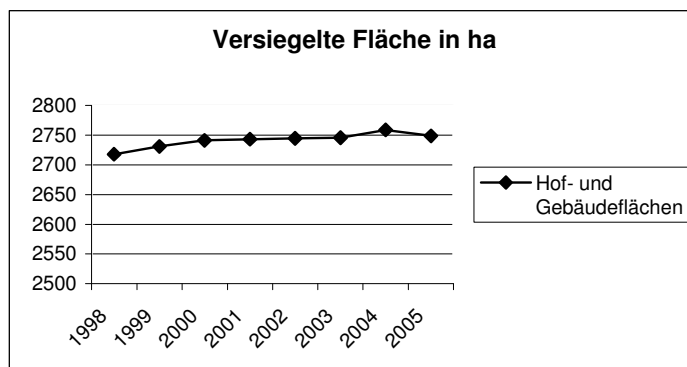
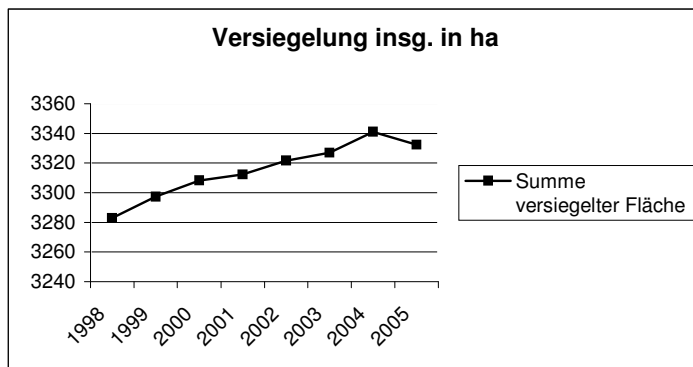
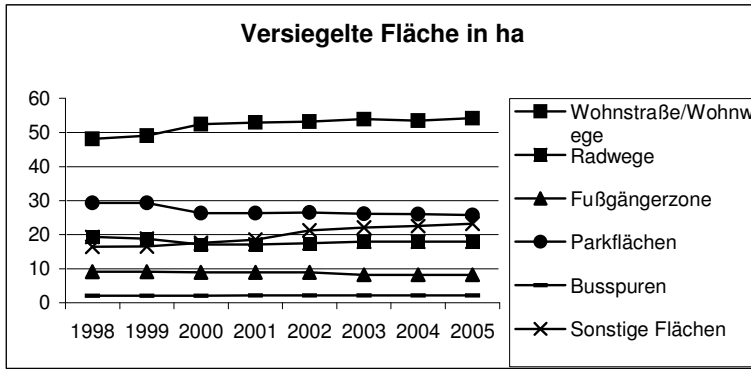
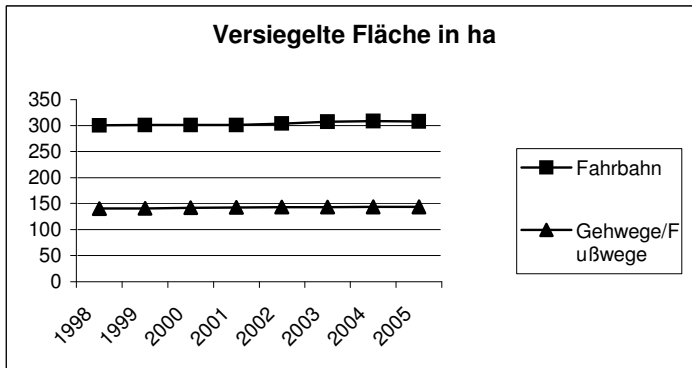


Handlungsfeld: Stadtentwicklung
1. Indikator: Neuveriegelung (Prozentanteil versiegelter zu unversiegelter Fläche) pro Jahr
Erläuterung/Funktion Als Versiegelung bezeichnet man die Überbauung von Flächen, so dass das Niederschlagswasser nicht mehr in den Boden versickern kann. Je kleiner diese Fläche im Verhältnis zur Gesamtfläche ist, desto höher ist die Umweltqualität. Es entstehen positive ökologische Auswirkungen der Flächennutzung, kein zusätzlicher Frei-Flächenverbrauch und eine Verbesserung der Erholungsqualität.
Zielerreichung: Abnahme der neu versiegelten Fläche innerhalb von 2-5 Jahren
Zielkonflikt mit Flächenbedarf aufgrund wirtschaftlicher Entwicklung, Flächenbedarf für den Wohnungsbau
Datenbeschaffung (Quelle, Erhebungsmethode, Berechnung) 75-Wirtschaftsbetrieb Mainz, Stat. Jahrbuch, 12-Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen
Priorität: sehr wichtig
Anmerkungen: Die Gesamtfläche des Stadtgebietes Mainz beträgt 9775 ha. Die versiegelte Fläche in Mainz ist in den letzten 5 Jahren kontinuierlich angestiegen. Diese Entwicklung steht der Zielerreichung entgegen.





Die Reduzierung der Parkflächen resultiert aus dem Wegfall der großen Parkfläche am Südbahnhof. Auf der Fahrbahn markierte Parkflächen und Radwege (ca.32000m²) wurden den Fahrbahnen bzw. den Wohnstrassen zugerechnet. Hieraus resultiert zum Teil die Differenz der betroffenen Flächen zwischen den Jahren 1999 und 2000.



Handlungsfeld: Stadtentwicklung
2. Indikator: Widernutzung militärischer und ziviler Konversionsflächen, Altablagerungen
Erläuterung/Funktion Mit diesem Indikator soll dargestellt werden, dass bereits in Nutzung befindliche Flächen wieder genutzt werden, anstatt Freiflächen in Anspruch zu nehmen. Es geht um die verbesserte Effizienz der Flächennutzung und die Einhaltung des Prinzips „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“.
Zielerreichung: Zunahme der wieder genutzten Flächen in 2-5 Jahren
Zielkonflikt mit keine
Datenbeschaffung (Quelle, Erhebungsmethode, Berechnung) 12-Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen , 61-Stadtplanungsamt
Priorität: sehr wichtig
Anmerkung: Die im Stadtgebiet befindlichen Konversionsflächen wurden und werden umgenutzt. Bereits vorhandene Wohngebäude wurden saniert und wieder für Wohnzwecke bereit gestellt. Ebenso werden Flächen von Altablagerungen nach einer entsprechenden Sanierung wieder genutzt.

Sanierung von Altablagerungen, militärische und zivile Konversionsflächen

Gebiet	Größe	Widernutzung/Umnutzung
Dr. Martin-Luther-King Village	25 ha	Wohngebiet
An der Sandflora, Wohnsiedlung Gonsenheim	5,2 ha	Wohngebiet
Finther Landstraße, Wohnsiedlung	3,6 ha	noch im amerikanischen Besitz und Nutzung
Finthen Kettelerweg, Wohnsiedlung	3,2 ha	Wohngebiet + Nachverdichtung
Clark Family Housing, Finthen Air Field	38 ha	Wohngebiet Layenhof
Kaserne Lee Barracks	29 ha	Wohngebiet
MIT Gonsenheim (Stadtwerke)	18 ha	Geplantes Wohngebiet
Baseballfeld	4 ha	Geplantes Wohngebiet
MIP und Army Depot Mombach	3,3 ha	Geplantes Wohngebiet
R& U Area, Hartmühlenweg	43,4 ha	Gewerbliche Nutzung (geplant)
Ehem. Dragoner Kaserne	3,6 ha	Bundesbesitz, Leerstand
	2,0 ha	Bis 2002 Asylbewerberunterkunft, Leerstand
Flugplatz Finthen	184 ha	Ziviler Flugplatz/Wohnen/Gewerbe
Standort Übungsplatz Fahregrund (Großer und Gelber Sand An der Hasenquelle)	55 ha	NSG
Standort Übungsplatz Mombacher Rheinufer	15 ha	NSG
Rail Transportation Center, Hauptbahnhof	1,2 ha	DB-Besitz und Umnutzung
G 126 Ökologisches Bauen Kurt-Schumacher Str.	ca. 2 ha	Konversionsmaßnahme – Wohnungsbau
Gfz-Kaserne	10 ha	Entwicklung Wohngebiet
ETEX-Gelände	0,65 ha	Entwicklung Wohngebiet
Zoll- und Binnenhafen	160 ha	Verlagerung der derzeitigen Nutzung, Aufwertung des Gebietes
R 34 An der Stadtgärtnerei	ca. 3 ha	Wohngebiet und Sondergebiet Tertiär (derzeit Bebauung)
He 115 Nördlicher Henkackerweg	17 ha	Gewerbliche Baufläche (geplant)